

Technisches Merkblatt

Arbosan Insect Pro

Flüssiges, wasserverdünnbares, vorbeugendes und bekämpfendes Holzschutzmittel-Konzentrat gegen holzerstörende Insekten

Anwendung	<p>Arbosan Insect Pro ist ein flüssiges, wasserverdünnbares, vorbeugendes und bekämpfendes Holzschutzmittel-Konzentrat auf Basis von Permethrin zur Bekämpfung von Insekten wie Hausbock (<i>Hyloterpes</i>), Holzwurm (<i>Anobium</i>) und Splintholzkäfer <i>Lyctus</i>), wirkt vorbeugend gegen Termiten, in unter Dach verbautem Holz (Gebrauchsklasse 1 + 2 gemäss DIN EN 355), das Niederschlägen nicht ausgesetzt ist und bei dem keine Gefahr der Auslaugung durch Wasser besteht.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- wasserverdünnbares Konzentrat- enthält keine VOC Inhaltsstoffe- bewährter Wirkstoff- geprüft gegen Hausbock und Nagekäfer- vorbeugend wirksam gegen Termiten geprüft nach EN 118- farblos- geruchlos nach der Trocknung- erfüllt die Innenraumluftkriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten, AgBB <p>Arbosan Insect Pro ist geeignet zur Anwendung im Spritzverfahren, zum Streichen oder Tauchen und für Bohrlochtränkungen (Injektionen). Es färbt nicht und ist nach der vollständigen Trocknung überstreichbar.</p> <p>Anwendung nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute.</p>
Technische Daten	<p>Zusammensetzung Wirkstoff und Emulgatoren Wirkstoff Permethrin 65 g/l Holzschutzmittel Zulassungs-Nr. CH-2019-0005.02.0001 Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), vor Frost schützen. Anwendungsfertige Lösung maximal 1 Woche bei Raumtemperatur haltbar. Lieferform Schwach gelbliches Holzschutzmittelkonzentrat (Anwendungslösung, farblos) Gebinde Siehe Preisliste Dichte DIN EN 53217 ca. 1.0 g/ml Anwendung 4 % ige Anwendungslösung (1l Arbosan Insect Pro auf 24l Wasser). Die Lösung lässt sich durch kurzes Rühren leicht homogenisieren.</p>
Untergrund	<p>Nur auf staubfreie, trockene und unbehandelte Holzoberflächen auftragen. Angrenzende, nicht zu behandelnde Materialien vor Behandlung abdecken. Bei Hausbockbefall Frassgänge freilegen und ausbürsten.</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, spritzen, Bohrlochträngung, Bohrlochdruckträngung (Verpressen).</p> <p>Verbrauch Bekämpfend: streichen, spritzen ca. 300 g/m² der 4%igen Lösung in mindestens zwei Arbeitsgängen. Mit dieser Einbringmenge ist auch ein nachfolgender, vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Insekten nach DIN 68 800-3 gegeben. Die Zulassung zum vorbeugenden Schutz gegen Termiten gilt nicht nur für die europäischen Termitenregionen sondern auch für die tropischen bzw. subtropischen französischen Überseegebiete (DOM_TOM) wie z.B. Franz. Guyana, Guadeloupe und Reunion.</p> <p>Vorarbeiten Wird lebender Befall durch Trockenholzinsekten festgestellt, so ist dessen Ausbreitung zu ermitteln. Neben der Prüfung der Vollhölzer sind auch die Dielung und gegebenenfalls Bekleidungen so weit aufzunehmen, dass an gefährdeten Stellen auch die Deckenbalken oder Lagerhölzer untersucht werden können. Von den befallenen Vollhölzern sind die vermuteten Teile zu entfernen. Wo der Querschnitt mehr als statisch zulässig vermindert ist,</p>

	<p>sind die Teile durch neue, erforderlichenfalls vorbeugend geschützte Hölzer oder durch andere geeignete Baustoffe bzw. Bauteile zu verstärken oder zu ersetzen. Bei dem verbleibenden Holz sind die freigelegten Frassgänge gründlich auszubürsten und die Oberflächen der sonstigen Holzteile zu säubern. Die entfernten, zerstörten Holzreste sind unverzüglich zu sichern und gemäss den geltenden Rechtsvorschriften zu entsorgen. Alte Anstriche und Schmutz sind so weit zu entfernen, dass der Bekämpfungserfolg sichergestellt ist.</p> <p>Holzschutzbehandlung Die vorbereiteten und neu eingebauten Hölzer mindestens zweimal satt mit Arbosan Insect Pro behandeln. Der nachfolgende Arbeitsgang kann unmittelbar nach dem Einziehen des Schutzmittels vorgenommen werden. Schwer zugängliche Stellen durch Bohrlochtränkung oder Borlochdrucktränkung behandeln. Bohrlöcher wiederholt füllen und mit Dübeln verschliessen.</p> <p>Achtung Bei denkmalgeschützten Objekten können Sonderregelungen für die Bekämpfungsmassnahmen notwendig sein. Wasserempfindliche Objekte mit Arbezol Spezial behandeln.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Bei Oberflächenbehandlung: nach 2 h. Bei Impfung: Je nach Eindringungsmenge kann es mehrere Tage dauern, bis alle flüchtigen Anteile aus dem Holz diffundieren. Das Produkt ist nach vollständiger Trocknung überstreichbar. Eventuell Musteranstriche vornehmen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Das Holzschutzmittel enthält biozide Wirkstoffe zur Bekämpfung eines vorhandenen Befall durch Hausbock oder Nagekäfer in verbauten Holzbauteilen mit zugleich vorbeugender Wirksamkeit gegen holzerstörende Insekten. Es ist nur dort zu verwenden, wo Bekämpfungsmassnahmen erforderlich sind, die nicht auf andere Art sinnvoll behoben werden können.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 03 02 02 S</p> <p>Ökotoxizität Giftig für Fische und Fischnährtiere. Das Holzschutzmittel darf nicht in Gewässer gelangen.</p> <p>Schutz-/Umweltmassnahmen Nicht verwenden für Holzbauteile, die in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen können. Nicht verwenden in Ställen, Milchkammern und Futterlagern. Sicherheitsdatenblatt beachten! Anwendung nur durch Fachbetriebe. Bei der Weiterverarbeitung von behandeltem Holz (z.B. Zuschneiden, Schleifen) ist der Holzstaubgrenzwert von 2 mg/m³ einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel meiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Bei der Anwendung sind insbesondere die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Während und nach der Holzschutzbehandlung für gute Belüftung sorgen. Saugfähiges Isoliermaterial ist vor Benetzung zu schützen. Das Mittel nicht auf die Haut oder in Augen gelangen lassen. Während der Verarbeitung geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374) tragen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser auswaschen, ggf. einen Augenarzt zu Rate ziehen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit sind Gesicht und Hände sorgsam mit Wasser zu waschen bzw. mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu säubern. Pflanzen nicht benetzen oder in Kontakt mit dem frisch imprägnierten Holz bringen. Schutzmittelreste, kontaminierte Materialien und restentleerte Gebinde sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften z.B. in einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie zu entsorgen.</p> <p>Biozide sicher verwenden.</p>

arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch